

# 100 Jahre Bäckerei Piaty in Waidhofen/Ybbs

Karl Piaty 0676 91 92 993 [karl@piaty.at](mailto:karl@piaty.at) home: [www.piaty.at](http://www.piaty.at)



Am 15. Februar 2010 jährt sich der Tag der Gründung des bekannten Familienbetriebes Piaty zum 100. mal.  
Karl Piaty III. (geb. 1882) übernahm die „Karl Glück“ Bäckerei.



Einschaltung Bote v.d. Ybbs, Februar 1910

rechts: Piatyhaus 1910 von Prof. Klaus 1963

## Geschichte im Zeitraffer:

- \* 1649 wird am Standort urkundlich erstmals eine Bäckerei erwähnt.
- \* Um 1800 wird Karl Piaty geboren, er ist der Überlieferung nach damit Karl Piaty I.
- \* 1827: Karl Piaty II. kommt zur Welt und lebt bis 1897
- \* 1882: Sein Sohn Josef (gest. 1927) und dessen Frau Cäcilia haben 6 Söhne, darunter Karl Piaty III. geb. 4.8.1882
- \* 1910: Karl Piaty der III. verlässt Marbach / Donau und übernimmt in Waidhofen/Ybbs gemeinsam mit seiner Frau Cäcilia die Bäckerei am Unteren Stadtplatz
- \* 26. Mai 1910: Karl Piaty IV. wird als Sohn von Karl Piaty III. und seiner Ehefrau Cäcilia Malaschofsky in Waidhofen an der Ybbs geboren.

- \* 1925: Karl Piaty III. baut den größten Dampfbackofen Österreichs, der auch heute (2010) noch voll in Betrieb steht.**
- \* 1927: Karl Piaty III. bestellt nach dem Muster der elegantesten Kaffeehäuser Europas eine Edelhölzeinrichtung bei einem Tischler aus St. Peter in der Au.**
- \* 1927: Karl Piaty III. stirbt wenige Tage nach seinem Vater Josef und erlebt die Eröffnung der Konditorei nicht mehr. Diese Einrichtung von 1927 ist noch heute zu sehen.**
- \* 1927: Witwenfortbetrieb durch Cäcilia Piaty.**
- \* 1935: Die blauen Fensterläden und die bunte Fassade geben dem Haus den jetzigen Anblick.**
- \* 1945: Die Bäckerei wird von der russischen Besatzung beschlagnahmt, um das Brot für die Offiziere von St. Pölten bis zur Ennslinie hier zu backen.**
- \* 1936: Karl Piaty IV. heiratet Leopoldine Neuhauser, die Kinder Christl (1938) Traudl (1940) und Karl V. (1948) werden geboren.**
- \* 1946: Emmerich Piaty, Bruder von Karl Piaty III., übernimmt den Betrieb.**
- \* 1956: Karl Piaty IV. übernimmt mit seiner Gattin Leopoldine die Konditorei und Bäckerei.**
- \* 1957: Karl Piaty IV. mietet das Nachbarhaus und errichtet das Kaffee-Stüberl. (Thonet – Einrichtung)**
- \* 1960: Im 1. Stock des Stammhauses wird das kleine Stüberl zu einem der 1. Kaffeehaus-Nichtraucherräume in Österreich.**
- \* 1962: Karl Piaty IV. baut im Dachboden des Hauses die Volkskundesammlung ein. 2500 Gegenstände aus nur 10 km Umkreis von Waidhofen bilden heute die umfangreiche**

**Sammlung mit dem Herzstück einer Bauernstube von 1614.**

- \* 1972: Karl Piaty V. (geb. 1948) heiratet Dorothea Wimmer, die Söhne Karl VI. (1974) und Thomas (1976) werden geboren.**
- \* 1976: Karl Piaty V. übernimmt den Betrieb.**
- \* 1986: Karl Piaty V. wird österreichischer Eiscoupsieger**
- \* 1987: Gründung der 1. Tagesfrischbäckerei, Ausbau der Spezialeiserverzeugung „rührgespachteltes“ Speiseeis.**
- \* 1989 stirbt Karl Piaty der IV. - 1991 stirbt Leopoldine Piaty**
- \* 2000: Gault Millau prämiert Piaty mit der „goldenen Kaffeebohne“ – beste Kaffeeconditorei N.Ö.**
- \* 2002 heiraten Thomas Piaty und Michaela Pfaffeneder und die Söhne Paul (2003) und Tobias (2006) werden geboren.**
- \* 2008: Thomas Piaty übernimmt mit Gattin Michaela den Betrieb und gründet die Piaty GmbH & Co KG**
- \* 2009: Karl Piaty V. wird von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer, für seine Verdienste um die Republik Österreich, der höchste Berufstitel „Kommerzialrat“ verliehen.**
- \* 2010: Die derzeitige Familie, bestehend aus Karl Piaty V., Dorothea Piaty, Christl Dimt (Piaty) , Traudl Traxler (Piaty), Karl Piaty VI., Thomas Piaty, Michaela Piaty, Pauli Piaty und Tobias Piaty feiert 100 Jahre Familie Piaty in Waidhofen/Ybbs.**

**Wussten Sie,**

\* dass Karl Piaty III. (geb. 4.8.1882) der Gründer des Waidhofner Familienbetriebes 6 Brüder hatte, von denen Hans und Emmerich Piaty ebenfalls nach Waidhofen kamen um in seiner Bäckerei zu arbeiten ?

\* dass die Bäckerei Piaty im 1. Weltkrieg ein Zufluchtsort der Broterzeugung wurde und das dazugehörige Bild bei der Landesausstellung 2007 in St. Peter in der Au zu sehen war ?



\* dass Gründer Karl Piaty III. sich beim Begräbnis von seinem Vater Josef so stark verkühlte, dass er Tage danach ebenfalls verstarb und sein älterer Sohn Karl Piaty IV. (geb 1910) damals erst 17 Jahre alt war ?

\* dass Gründer Karl Piaty III. im Jahre 1925 den größten Dampfbackofen Österreichs errichten ließ ?



*Dieser Ofen steht seit 1925 bis heute in ununterbrochenem Einsatz und ist noch nie ausgekühlt. Er ist derzeit einer der wenigen Brotbacköfen Österreichs, welcher auch ohne „technische“ Energie (Strom, Gas, Öl) funktionieren würde. Er gibt auch heute noch dem Familienbetrieb Piaty das unverwechselbare Prädikat, eine **aktive** „Dampfbackerei“ zu sein.*

*Das Bild zeigt Vizekanzler **Dr. Alois Mock** bei einem Besuch vor vielen Jahren mit dem Ofen. Übrigens: Die Erzeugerfirma gab 1925 eine 99 jährige Garantie.*

\* dass Gründer Karl Piaty III. 1927 die Konditoreieinrichtung nach dem Vorbild der damaligen Nobelkonditoreien Europas in Auftrag gab, die Eröffnung aber nicht mehr erlebte ? *Diese Einrichtung ist derzeit noch größtenteils in Betrieb. Bei Renovierungsarbeiten und technisch notwendigen Verbesserungen wird penibel auf die grundsätzliche Biedermeier-Ausstrahlung der Einrichtung geachtet.*

\* dass 1935 die blau-weißen Fensterläden eingebaut und die Fassade des Hauses neu gestaltet wurde?



\* dass im Jahre 1945 die Bäckerei von der russischen Besatzungsmacht beschlagnahmt wurde, um von Waidhofen aus für die russischen Offiziere von St. Pölten bis zur Ennslinie zu backen?

\* dass 1957 der Betrieb als einer der ersten Betriebe nach der neuen Gewerbeordnung bewilligt wurde ? Die bis dahin für das Haus gültige Maria Theresia-Konzession erlosch damit.

\* dass Karl Piaty IV. (geb. 1910) im Jahre 1962 die volkskundliche Sammlung im 1. Stock des Hauses aufbaute, welche seitdem kostenlos zu besichtigen ist ?



*Weit mehr als 100.000 Besucher gab es bisher. Welch prominente Besuche aus aller Welt darunter waren bezeugen die 2 vollgeschriebenen Gästebücher. Zu den letzten prominenten Besuchern zählten u.v.A N.Ö. Landeshauptmann **Dr. Erwin Pröll** (2008) und Diözesanbischof **DDr. Klaus Küng** (Dez. 2009).*

*Für heuer sind wieder hochrangige Persönlichkeiten vorangemeldet.*



*Rund 20 in- und ausländische Radio- und Fernsehsendungen befassten sich bereits mit dieser Stube. **Heinz Conrads** gestaltete **1965** seine erste nicht im Studio aufgenommene Sendung hier vor Ort.*

\* dass Karl Piaty V. (geb. 1948) von 1976 bis 2008 den Betrieb mit seiner Gattin Dorli geleitet hat und während dieser Zeit der Bezeichnung „österreichische Tagesfrischbäckerei“ zum Durchbruch verholfen hat?  
*Mit fast 33 Jahren ununterbrochener Betriebsführung waren Karl und Dorli Piaty die längstdienenden Betriebsinhaber in der 100 jährigen Geschichte des Familienbetriebes.*

\* dass Familie und Betrieb Piaty schon sehr viele Auszeichnungen erhalten hat ?

**Karl Piaty (geb.1910) ist Ehrenringträger der Stadt Waidhofen und erhielt im Laufe seiner Tätigkeit viele Belobigungen.**



*Für sein großes kulturelles Engagement, für sein filmisches und photographisches Schaffen, aber auch seine sozialen Leistungen wurden er vielfach ausgezeichnet.*

*Selbst mehrere Bücher wurden über ihn geschrieben*



***Karl Piaty (geb.1948)***

*(im Bild mit seiner Gattin Dorothea) konnte vor allen Dingen beruflich höchste Anerkennungen erreichen. Als bester Lehrling N.Ö. begann er seine Laufbahn, als beste Kaffee Konditorei von N.Ö. wurde im Jahre 2000 von Gault Millau der Betrieb ausgezeichnet und seine heiße Trinkschokolade weltweit im internationalen*



*„Kaffeetrailer“ präsentiert. Er war Innungsmeisterstellvertreter und Ausschussmitglied der Bundesinnung Unzählige Fernsehauftritte in aller Welt (auch über Satellit in Übersee) begleiteten seinen Lebensweg. Als Anerkennung für seine Leistungen der Verdienste um Österreich verlieh ihm Bundespräsident Dr. Heinz Fischer 2009 den Berufstitel „Kommerzialrat“.*



**Thomas Piaty (geb. 1976)** wurde am 26. Jänner 2010 von Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bereits für seinen 1. Lehrling (2 x Auszeichnung bei allen 2 Gesellenprüfungen und landesbester Bäckerlehrling) als erfolgreicher Ausbilder geehrt und ihm bei der Ehrung dafür auf die

Schulter geklopft. Seinen ersten Fernsehauftritt hatte Thomas Piaty am 2. Feb., mit Judith Weissenböck in ORF N.Ö.

den 1. Radioauftritt in Radio N.Ö. am 6. Feb 2010.



Vieles weiteres gäbe es über die zurückliegenden 100 Jahre noch zu berichten. Das Bäckerhaus ist voll von Erinnerungen an gute und an schlechte Tage. Doch in all diesen oft sehr schweren Zeiten stand eine Maxime über diesem traditionsreichen Haus – **Die Familie.**



Die Familien ..... um 1914

.....und 1978

Damit diese Tradition auch eine Zukunft haben kann, dafür sorgen derzeit Thomas und Michaela Piaty, welche jetzt den Familienbetrieb leiten.

Und in den Startlöchern für spätere Generationen stehen schon jetzt Paul und Tobias Piaty – die 6- und 4- jährigen „Nesthäkchen“ der Familie.



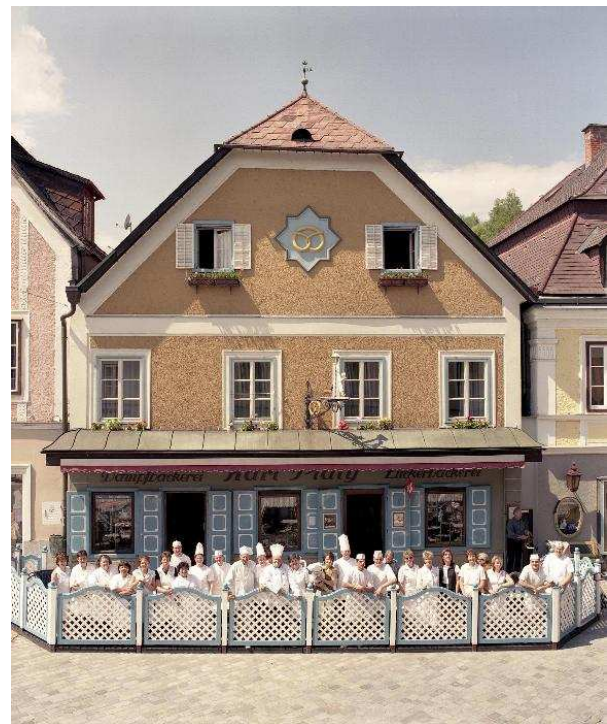
Rund 25 Mitarbeiter beschäftigt der Familienbetrieb derzeit. Das Bild zeigt die Betriebsangehörigen bei der Übergabe von Karl V. auf Thomas Piaty 2008:



Dass sich die Mitarbeiter auch wohl fühlen, beweist wohl die Ehrung von 4 Mitarbeitern am 15. Feb. durch die Wirtschaftskammer. Über 20 Jahre, über 25 Jahre, über 30 Jahre und über 35 Jahre gehören die Geehrten dem Betrieb an.



1935



2005



Bei der 100 Jahrfeier am 15. Februar 2010 wurden Mitarbeiter der Fa. Piaty von der Wirtschaftskammer für lange Betriebszugehörigkeit geehrt:

**Elfriede Gspörer: Bronze,**  
**Heinz Reichartzeder und Leopold Steinbichler: Silber,**  
**Dorli Piaty: Gold.**



Am Bild von links:

Stehend: Pfarrer Mag. Reinhard Kittel, Leopold Steinbichler, Heinz Reichartzeder, Thomas Piaty, Karl Piaty sen. LIM Konditoren Johannes Unterweger und WKO Bezirksstellenleiter Mag. Andreas Geierlehner

Sitzend: Michaela Piaty, Dorli Piaty, Elfriede Gspörer.

**Thomas Piaty** erhielt von Frau Präsidentin **Kommerzialrat Sonja Zwazl** anlässlich des 100 jährigen Bestehens der Bäckerei Piaty als Chef die **silberne Ehrenmedaille der WKO N.Ö.**